

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendrates
am 18.02.2020
um 18:00 Uhr bis 19:31 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Yakub Arslan

Stellvertretender Vorsitz

Herr Francesco Lo Pinto

Mitglieder

Herr Luca Joel Apfelbaum

Herr Elias El Ghorchi

Frau Elisabeth Luckhaus

Frau Jeanne-Sophie Mortazawi

Frau Beatriz Oliveira Teles

Herr Daniel Pilz

Frau Belinda Tillmanns

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Herr Michael Ketterer

Herr Egbert Willecke

Schriftführer/in

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Sandra Schwabe

Entschuldigt fehlen:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Stellvertretender Vorsitz

Herr Bengi Aslan

Mitglieder

Frau Burcu Aksoyek

Frau Marie Sophie Flüs

Herr Ismail Joundi

Herr Niklas Reinberger

Herr Soner Ünal

Von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany Dreßler

Schriftführer/in

Frau Elke Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1** Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift der Sitzung vom 21. Januar 2020
- 3** RS UNITED - Bilanz 2019 und Ideen für 2020
- 4** Anfragen, Anträge, Mitteilungen
- 5** Austausch zwischen amtierenden Jugendrät/innen und Kandidat/innen für den 9. Jugendrat
- 6** Kommunalwahl 2020 - Was brauchen junge Erstwähler/innen? - Austausch mit Jugendrät/innen und Kandidat/innen

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Erweiterung der Niederschrift.

Gerd Dietrich-Wingender macht auf die Besonderheit aufmerksam, dass es sich um die letzte ordentliche Sitzung des 8. Jugendrates handelt und dieses Mal die Kandidat/innen für den 9. Jugendrat zu einem Austausch eingeladen wurden.

Des Weiteren verabschiedet er Sandra Schwabe, die mit dieser Sitzung die letzte Jugendratssitzung vor ihrem Mutterschutz hat. Der Jugendrat bedankt sich für die Unterstützung in den letzten Jahren.

2. Niederschrift der Sitzung vom 21. Januar 2020

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Erweiterung der Niederschrift.

3. RS UNITED - Bilanz 2019 und Ideen für 2020

Das Festival RS United findet in diesem Jahr am 12.09.20 zum sechsten Mal statt.

Das Festival setzt sich für Respekt und Toleranz ein und ist ein Treff von Jung und Alt in entspannter Atmosphäre.

Gerd Dietrich-Wingender fragt an, was im letzten Jahr gut war und wiederholenswert ist und welche Ideen die Jugendrät/innen und Kandidat/innen des Jugendrates für das kommende Festival haben.

Als sehr positiv empfunden wurde:

- das Schmücken der Bäume mit bunten Schals anstatt der Nutzung von Luftballons und Einweggirlanden
- gut war die Möglichkeit des Jugendrates einen Stand zu haben, bei dem die Mitglieder mit Jugendlichen ins Gespräch kommen konnten. Mit der HörBar wurden die Anliegen der Jugendlichen „hörbar“ gemacht, sie konnten äußern, was sie gut und schlecht in Remscheid finden, was sie sich für die Stadt und die Jugend wünschen. Eventuell wäre zu überlegen, ob die Stände auf der anderen Seite Platz finden. Einige Jugendratsmitglieder haben beobachtet, dass Besucher/innen nicht die Runde gemacht haben, sondern über den Hauptweg wieder zurückgegangen sind.
- die Graffiti- Aktion war super
- der Stadtpark als Veranstaltungsort, gerade bei gutem Wetter, ist unschlagbar, da alle Altersklassen angesprochen werden können
- Der Musikmix war gut, es gab viel positives Feedback über die lokalen Newcomer und Bands, die aufgetreten sind.
- Fun Balls und Trampolin für Kinder waren sehr gut. Die Warteschlange war gerade am Trampolin sehr lang, so dass es gut wäre, wenn es ein Zweites geben würde. Es war gut, dass in diesem Jahr noch mehr Stände mit dabei waren.

Neue Ideen:

- mehr Werbung in den sozialen Medien und an den Schulen
- mehr Stände mit politischen Themen, an denen es Aktionen gibt, die die Jugendlichen zur Interaktion und zum Mitmachen motivieren
- Schüler/innen anfragen, ob sie auftreten (Schulchor oder einzelne Sänger/innen)
- Tanzgruppen von Jugendlichen engagieren

Wer Ideen hat, welche Künstler/innen 2020 auftreten könnten, kann sich an Gerd Dietrich-Wingender wenden.

Der 9. Jugendrat wird nach der Wahl in die Planungen für das Festival eingebunden.

4. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

TOP 4.1 Zero-Waste-Party

Für den 20.03.20 werden noch Helfer/innen vor Ort gesucht.

Die Veranstaltung findet von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr für Jugendliche der 8. bis 12. Klassen statt.

5. Austausch zwischen amtierenden Jugendrät/innen und Kandidat/innen für den 9. Jugendrat

Gerd Dietrich-Wingender regt an, die Möglichkeit zu nutzen, den amtierenden Jugendrät/innen Fragen zur Amtszeit oder zur Wahl zu stellen.

Francesco Lo Pinto fragt die Kandidat/innen, was sie dazu bewegt hat, sich für den 9. Jugendrat zu bewerben:

- allgemein das Organisieren von Dingen macht Spaß.
- die Bewerbung hat nach Austausch mit amtierenden Jugendrät/innen stattgefunden
- das Thema wurde in der 8. Klasse der Alexander-von-Humboldt-Realschule durchgenommen und hat das Interesse geweckt.
- nach langer Überlegung und nach vielen Gesprächen in der Familie hat man sich dazu entschieden, weil die Hoffnung besteht, Erfahrungen zu sammeln, die man später im Leben noch gebrauchen kann.

Die amtierenden Jugendrät/innen raten dazu, reichlich Werbung für sich selbst zu machen, durch die Klassen an der eigenen Schule zu gehen und für die Wahlwoche und sich selbst zu werben. Dabei sollte auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Wähler/innen einen Schülerausweis zur Wahl mitnehmen sollen, um sich ausweisen zu können. Das ist zwar nicht an allen Schulen ein Muss, wird aber häufig so praktiziert.

Prinzipiell ist es gut sich jetzt darüber zu informieren, wie die Wahl an der eigenen Schule ablaufen wird, da dies von jeder Schule unterschiedlich gestaltet wird. Kandidat/innen dürfen die Stimme für sich selbst abgeben.

Das öffentliche Wahllokal für alle Remscheider Jugendlichen, die nicht in Remscheid zur Schule gehen, ist am 11.03.20 von 17 bis 20 Uhr auf der Aktionsfläche im Allee-Center geöffnet.

6. Kommunalwahl 2020 - Was brauchen junge Erstwähler/innen? - Austausch mit Jugendrät/innen und Kandidat/innen

Die Kandidat/innen und Jugendrät/innen bekommen die Möglichkeit ihre Meinung in Bezug auf die Gestaltung einer Veranstaltung für Erstwähler/innen bei der Kommunalwahl im September 2020 zu äußern. Die Arbeitsgemeinschaft Offener Kinder- und Jugendarbeit (AGOT) plant im Vorlauf zur Kommunalwahl eine Veranstaltung, bei der Erstwähler/innen sich zum Thema Kommunalwahl informieren können und die Möglichkeit erhalten mit den Politiker/innen ins Gespräch zu kommen.

Bei der Kommunalwahl werden der Rat der Stadt, der/die Oberbürgermeister/in und die vier Bezirksvertretungen von Remscheid gewählt. Außerdem werden der Integrationsrat von nicht-deutschen Bewohner/innen und der Seniorenbeirat von den Senior/innen der Stadt Remscheid gewählt. Deren Amtszeit beträgt jeweils fünf Jahre.

Alle Wahlberechtigten erhalten per Post eine Wahlbenachrichtigung, wo auch das jeweilige Wahllokal vermerkt ist.

Folgende Fragestellungen haben die Jugendlichen bearbeitet:

Hast du eine Idee, welche Form einer Veranstaltung hilfreich wäre? Wie kann man informieren und motivieren?

- Vorstellungs-/Informationsnachmittag (vielleicht im Allee-Center)
- mit Kandidat/innen Pizza essen
- Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidat/innen aller Parteien

- am besten informieren kann man die Jugendlichen über Social Media
- kurze „Pitches“ der Kandidat/innen
- Kennenlernen der Kandidat/innen
- Ziele der Kandidat/innen als Zusammenfassung (kurz und knapp)
- Infoveranstaltung mit Politiker/innen
- ins Gespräch mit den OB-Kandidat/innen kommen. Wer vertritt was? Deren Ziele?
- den Jugendlichen klar machen, dass ihre Stimme zählt
- sensibilisieren für die Verantwortung
- mehr Werbung und Plakate in den Schulen
- gezielte Ansprache von Jugendlichen an Jugendliche
- informative aber auch spaßige Veranstaltung im Freien/ an einem öffentlichen Ort
- Politiker/innen sollen in die Schulen kommen und sich vorstellen
- Kennenlernen der Arbeit des Rates
- Speed-dating mit den OB-Kandidat/innen
- Werbung: Social Media, Plakate, Radio, Treffen um Intentionen klar zu machen
- kurze Statements, Videos von den Kandidat/innen
- Klar machen, dass es um die Zukunft der Stadt geht.
- Viel Werbung machen
- Infos dazu, was man mit einer Stimme bewirkt.
- Informationsabend über Wahlkampagnen

**Stell Dir vor, du sollst bei der Kommunalwahl Rat und Oberbürgermeister/in wählen.
Was für Fragen stellen sich dir, was musst/ möchtest du vorher wissen?**

- Was passiert in den nächsten Jahren?
- Was wird der/die Oberbürgermeister/in tun, wenn er/sie gewählt wird?
- Was für genaue Funktionen haben die, wenn sie gewählt sind?
- Wie sieht´s mit der Klimapolitik aus?
- Haben die Kandidat/innen Vorerfahrung mit so einem Job?
- Werden sich Gesetze ändern?
- Wen kann man wählen?
- Welche Ziele haben die Kandidat/innen?
- Infos über die Kandidat/innen und deren Ziele
- Würden sie auch machen, statt nur zu reden?
- Warum ist eine Wahl wichtig?
- Informationen und Gespräche mit Politiker/innen (Erklärungen)
- Für was steht welche Partei?
- Wie sehen die Wahlzettel aus? Gibt es Unterschieden in den Bezirken?
- Ziele in deren Amtszeit
- Was will man gegen den Klimawandel tun?
- Zu welcher Partei gehören die Kandidat/innen?
- Bekommt man Bescheid, wann und wo ich wählen soll?
- Wo sind die Wahllokale?

Die Ergebnisse werden in den nächsten Planungstreffen berücksichtigt. Der 9. Jugendrat wird nach der Wahl in die Planungen einbezogen.

gez.: Yakub Arslan
Vorsitzender

gez.: Sandra Schwabe
Schriftführerin